



Liebe Gemeindemitglieder,
Ich heiße Leona Effertz und bin ab dem 1. April Jugendreferentin in Ihrer Gemeinde. Seit vielen Jahren bin ich selbst in meiner Heimatgemeinde in Alt-Erkrath in der Jugendarbeit ehrenamtlich tätig. Durch den Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen

merkte ich schnell, das möchte ich auch beruflich machen. So entschied ich mich neben meiner Ausbildung zu Erzieherin auch ein Studium zur Sozialarbeiterin zu absolvieren, welches ich im Sommer 2019 abschließen werde. Nun freue ich mich Ihre Gemeinde kennenzulernen, spannende Begegnungen zu machen und viele schöne Momente in und mit Ihrer Gemeinde zu erleben. Ihre Jugendreferentin Leona Effertz

Die Zählung der Gottesdienstbesucher

im März in unseren Kirchen ergab einen Besuch von **1541 Gläubigen**. Dies sind **8,01 %** unserer Katholiken.

Osterkerzenverkauf

... in St. Katharina, St. Margareta und St. Reinold ist ab dem **30. März** in den Kirchen möglich.

Was uns hält – Bußgottesdienst in St. Katharina

... und Eucharistiefeier am **Do., 04.04., 18:30 Uhr**

Beichtmöglichkeit für Kinder, Jugendliche und Erstkommunionkinder in der Basilika St. Margareta am **Sa., 06.04., 15:30 Uhr** bei Pfr. Boss und Kpl. Schmitz.

Lesung: Warum leben in unserer reichen Gesellschaft Menschen auf der Straße?

Im Buch „Draußen sein“ erzählen Stefanie Kaufmann und Janna Lichter in eindringlichen Porträts die Lebensgeschichten von neun obdachlosen Frauen und Männern in Düsseldorf. Der eine ist studierter Musiker, spielt Bach-Fugen auf der Gitarre und komponiert eigene Stücke. Wieder ein anderer sammelt unermüdet Flaschen, um kein Geld vom Staat annehmen zu müssen. Alle Porträtierten gewähren einen ungewöhnlich tiefen Einblick in ihre Welt. Ihre Geschichten regen zum Nachdenken über unsere Gesellschaft, Armut und Vorurteile an. Die Kolpingfamilie Vennhausen lädt am **Di., 02.04., 20 Uhr** herzlich zur Lesung mit Autorin Stefanie Kaufmann ins Pfarrheim in St. Katharina ein.

Dr. U. Baer: Tipps für Eltern und Erziehende

Einer der beiden Leiter des Pädagogischen Instituts Berlin, Dr. Udo Baer, kommt am **Mi., 03.04., 19:30 Uhr** ins Pfarrheim St. Katharina um über "Die Weisheit der Kinder" zu sprechen. In seinem Vortrag - zu dem Bürgerstiftung Gericus, das Familienzentrum St. Margareta und das ASG-Bildungsforum herzlich einladen - erklärt der Dipl.-Pädagoge, wie uns Kinder ohne Worte zeigen, was in ihnen vorgeht, er entschlüsselt den verborgenen Sinn von kindlichem Verhalten und gibt praxisorientierte Empfehlungen für Eltern und Erziehende. Im Anschluss ist Gelegenheit zur Diskussion

#himmelsleuchten: Vorbereitungstreffen am 3. April

Das nächste Vorbereitungstreffen für Projekte in unserer Großgemeinde im Rahmen der Kampagne #himmelsleuchten findet am **Mi., 03.04., 19 Uhr** im Raum Gericus, 2. Etage im Aloysianum statt. Alle Interessierten aus allen Pfarrorten sind herzlich eingeladen.

Mit Gott und den Menschen per du

So oder so ähnlich könnte der Arbeitstitel für die Gestaltung des „Sonntag-Abends“ mit einem Gottesdienst lauten, der gerade auch suchende, enttäuschte oder kirchenfernere Personen ansprechen will. Ebenso denkbar sind Bistro- oder Ausstellungsgottesdienste,

Meditationen oder Predigtgespräche. Aber auch Messen, wie sie derzeit etwa schon in der Nachbargemeinde in Liebfrauen am Sonntag-Abend stattfinden, sind mögliche Alternativen für ein spirituelles Angebot am Sonntag-Abend. Konkrete Entwicklungen dieser Gottesdienste wird die Arbeitsgruppe des PGR zur Gestaltung des „Sonntag Abends“ beim nächsten Treffen am **Do., 04.04., 19:30 Uhr** im Raum Gericus, 2. Etage im Aloysianum vornehmen. Wer interessiert ist, hieran mitzuwirken, ist herzlich zu diesem Treffen eingeladen!

Es werden wieder Bücher gesammelt!

Die Leiter/innen der Sommerfahrt 2020 sammeln für den Büchermarkt im Mai an folgenden Samstagen Bücherspenden: **06.04. + 13.04., 15 bis 17 Uhr** im Pfarrheim St. Reinold, Pastor-Finke-Weg 5. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Daniel Laps, buechermarkt@posteo.de

WAS MACHT MACHT?

In einer veränderbaren, interaktiven Ausstellung mit Texten und Fotos widmen wir uns den Facetten von Macht. Welche Definitionen gibt es, wie definiere ich persönlich Macht? Wie sieht für mich eine positive Machtausübung aus und gibt es diese überhaupt? Wie zeigt sich Machtmissbrauch? Die Ausstellung wird vom **07. bis 17. April** im Kirchenschiff von St. Katharina zu sehen sein. Zur Eröffnung am **So., 07.04., 18 Uhr** mit anschließendem Wortgottesdienst möchten wir alle Interessierten herzlich einladen. Wer Interesse hat, mit einem kleineren oder größeren Beitrag an der Ausstellung mitzuwirken, wendet sich bitte an Monika Lenzian unter der E-Mail-Adresse mo_lenzian@web.de

Termine – Veranstaltungen

Mo., 01.04. 13:30 Uhr Seniorensprechstunde im Pfarrsaal St. Katharina
Mo., 01.04, 14:30 Uhr Nachbarschaftstreff im Pfarrsaal St. Katharina
Mo., 01.04., 16:00 Uhr Singen im Pfarrheim St. Ursula
Di., 02.04., 15:30 Uhr Mütter-Väter-Café im Alo-Café, Gericusplatz
Mi., 03.04., 14-15 Uhr Seniorensprechstunde im Pfarrsaal St. Viktor
Sa., 06.04., 12:00 Uhr Kirchen-/Schatzkammerführung durch die Basilika (Pfr. Boss)
Di., 09.04., 09:45 Uhr Frühstück im Stiftsgebäude St. Margareta – bitte in ausliegende Liste eintragen

Nächste Seelsorge-Sprechstunde bei Pfarrer Boss:
Sa, 06.04., 10–11:45 Uhr im Pastoralbüro St. Margareta

Rufnummer für die priesterliche Rufbereitschaft:
0152 02 47 93 97

Unsere Kolpingsfamilien:

Kolpingfamilie St. Margareta: **Mo., 01.04., 20 Uhr** im Stiftsgebäude: „Spieleabend“
Kolpingfamilie Vennhausen: **Di., 02.04., 20 Uhr** im Pfarrheim: „Dichterlesung“

Unsere Altenklubs:

St. Reinold: **Di., 02.04., 15 Uhr** Raum gegenü. Sakristei
St. Maria vom Frieden: **Mi., 03.04., 14 Uhr** im Pfarrheim
St. Viktor/St. Cäcilia: **Mi., 03.04., 15 Uhr** Seniorenmesse, anschl. Beisammensein im Pfarrsaal
St. Margareta: **Do., 04.04., 14:30 Uhr** im zentrum plus Gerresheim, Am Wallgraben: „Kartenverkauf: Ausflug“

W o c h e n i n f o

der katholischen Kirchengemeinde St. Margareta
Basilika St.Margareta, St.Cäcilia, St.Katharina, St.Maria vom Frieden, St.Reinold, St.Ursula, St.Viktor

Nr. 14, 4. Fastensonntag (Laetare), 31. März 2019
L1: Jos 5,9a.10-12 L2: 2 Kor 5,17-21 Ev: Lk 15,1-3.11-32

Lk 15, 1-3.11-32

In jener Zeit kamen alle Zöllner und Sünder zu Jesus, um ihn zu hören. Die Pharisäer und die Schriftgelehrten empörten sich darüber und sagten: Er gibt sich mit Sündern ab und isst sogar mit ihnen.

Da erzählte er ihnen ein Gleichnis und sagte: Ein Mann hatte zwei Söhne. Der jüngere von ihnen sagte zu seinem Vater: Vater, gib mir das Erbteil, das mir zusteht. Da teilte der Vater das Vermögen auf.

Nach wenigen Tagen packte der jüngere Sohn alles zusammen und zog in ein fernes Land. Dort führte er ein zügelloses Leben und verschleuderte sein Vermögen.

Als er alles durchgebracht hatte, kam eine große Hungersnot über das Land, und es ging ihm sehr schlecht.

Da ging er zu einem Bürger des Landes und drängte sich ihm auf; der schickte ihn aufs Feld zum Schweinehüten.

Er hätte gern seinen Hunger mit den Futterschoten gestillt, die die Schweine fraßen; aber niemand gab ihm davon.

Da ging er in sich und sagte: Wie viele Tagelöhner meines Vaters haben mehr als genug zu essen, und ich komme hier vor Hunger um.

Ich will aufbrechen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt. Ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein; mach mich zu einem deiner Tagelöhner.

Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von weitem kommen, und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn.

Da sagte der Sohn: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein.

Der Vater aber sagte zu seinen Knechten: Holt schnell das beste Gewand, und zieht es ihm an, steckt ihm einen Ring an die Hand, und zieht ihm Schuhe an. Bringt das Mastkalb her, und schlachtet es; wir wollen essen und fröhlich sein. Denn mein Sohn war tot und lebt wieder; er war verloren und ist wieder gefunden worden. Und sie begannen, ein fröhliches Fest zu feiern.

Sein älterer Sohn war unterdessen auf dem Feld. Als er heimging und in die Nähe des Hauses kam, hörte er Musik und Tanz. Da rief er einen der Knechte und fragte, was das bedeuten solle.

Der Knecht antwortete: Dein Bruder ist gekommen, und dein Vater hat das Mastkalb schlachten lassen, weil er ihn heil und gesund wiederbekommen hat.

Da wurde er zornig und wollte nicht hineingehen. Sein Vater aber kam heraus und redete ihm gut zu.

Doch er erwiderte dem Vater: So viele Jahre schon diene ich dir, und nie habe ich gegen deinen Willen gehandelt; mir aber hast du nie auch nur einen Ziegenbock geschenkt, damit ich mit meinen Freunden ein Fest feiern konnte.

Kaum aber ist der hier gekommen, dein Sohn, der dein Vermögen mit Dirnen durchgebracht hat, da hast du für ihn das Mastkalb geschlachtet.

Der Vater antwortete ihm: Mein Kind, du bist immer bei mir, und alles, was mein ist, ist auch dein.

Aber jetzt müssen wir uns doch freuen und ein Fest feiern; denn dein Bruder war tot und lebt wieder; er war verloren und ist wieder gefunden worden.

Ein Vater und zwei Söhne, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Der jüngere Sohn geht verloren, geht ganz auf in einem Leben fern vom Vaterhaus. Die Verlorenen – auf Englisch „the lost“. So nennt man in einer sehr innovativen Pfarrei in den USA die Christen, die zwar getauft sind, aber sich innerlich von der Kirche und ihrer Gemeinde verabschiedet haben.

Der barmherzige Vater wartet und wartet und wartet – bis er seinen geliebten Sohn, der eine schmerzvolle und tränenreiche innere und äußere Umkehr durchgemacht hat, am Horizont erblickt. Er läuft ihm entgegen und fällt ihm um den Hals.

Erwarten wir überhaupt noch etwas von der Kirche? Fühlen wir uns selbst in ihr erwartet?

Erwarten wir noch die Menschen, die wir verloren haben – aus welchen Gründen auch immer? Sie machen etwa 93% unserer Gemeinde aus!

Oder ähneln wir dem älteren Sohn, dem Bewahrer, dem Eifersüchtigen? Haben wir uns eingerichtet in unseren Kuschelgruppen? Brennen wir für Jesus Christus und sein Evangelium oder sind wir wie eine Thermoskanne aus Edelstahl, die nach innen warm hält, aber nach außen kalt und glatt ist?

Hat nicht irgendwie ein jeder Anteile von beiden Söhnen in sich – auch als Töchter?

Wir leben alle vom Vermögen des Vaters, das er aufteilt und verschenkt, das aber nie an ein Ende kommt. Gottes Vermögen ist die Eucharistie, die uns leben lässt als seine Kinder: „Wir wollen essen und fröhlich sein“.

Der vierte Fastensonntag heißt „Laetare – Freue dich!“ . Denn Gottes Barmherzigkeit kennt kein Maß.

Gottesdienste 30.03. – 07.04.	St. Margareta 	St. Katharina 	St. Ursula 	St. Maria vom Frieden 	St. Reinold 	St. Cäcilia  St. Viktor 
Freitag 31.03. TAG DES GEBETES Samstag 30.03.	15:00 in St. Viktor: Kleinkindergottesdienst besonders für die Kinder der Kita St. Cäcilia 18:00 in St. Cäcilia: HI. Messe zur Eröffnung des Tages des Gebetes, anschl. Anbetung bis 20 Uhr 20:30 in St. Maria vom Frieden: Anbetung anschl. Prozession nach St. Margareta 23:00 in St. Margareta: Komplet und Nachanbetung parallel in der Sakristei Vorführung eines Jesus-Films 07:00 in St. Margareta: Laudes anschl. Prozession nach St. Katharina 08:00 in St. Katharina: Anbetung anschl. Prozession nach St. Reinold 10:30 in St. Reinold: Anbetung 12:00 in St. Reinold: Gebet des Angelus 17:30 in St. Ursula: Aussetzung und Anbetung des Allerheiligsten 18:00 in St. Ursula: HI. Messe mit sakramentalem Segen zum Abschluss des Tages des Gebetes					
Sonntag 31.03. <i>4. Fastensonntag (Laetare)</i>	09:30 Familienmesse (BS) 10:00 HI. Messe im LVR-Klinikum (Reu) 11:15 HI. Messe (Boss) 13:30 Taufeier 15:00 Taufeier	11:15 HI. Messe (JF)	09:30 HI. Messe (PiWi)	08:00 HI. Messe (VS)	09:30 HI. Messe (Boss)	
Montag 01.04.	09:00 HI. Messe					
Dienstag 02.04.	09:00 HI. Messe für Frauen		08:00 Schulgottesdienst der KGS Carl-Sonnenschein und Gutenbergschule	08:30 HI. Messe anschl. Rosenkranz	08:00 Schulgottesdienst der Volker-Rosin-Schule	
Mittwoch 03.04. Kirchweih St. Katharina	09:00 HI. Messe 11:00 HI. Messe im Ferdinand-Heye-Haus		08:15 HI. Messe	17:00 Kreuzwegandacht		15:00 Seniorenmesse (Vik) 17:00 Kreuzwegandacht (Vik)
Donnerstag 04.04.	08:00 Schulgottesdienst der Grundschule Unter den Eichen 09:00 HI. Messe 12:00 Rosenkranz 16:00 HI. Messe im Altenheim Gericusstift 19:00 Euch. Anbetung fällt aus	08:00 Schulgottesdienst der GGS Vennhauser Allee 18:00 Kreuzwegandacht 18:30 Was uns hält - Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier		15:00 Kleinkindergottesdienst im Kindergarten gegenüber der Kirche		
Freitag 05.04. <i>Herz-Jesu-Freitag</i>	08:00 Schulgottesdienst der Stufe 9 des Gerresheimer Gymnasiums Am Poth 09:00 HI. Messe 18:00 Kreuzwegandacht	07:55 Schulgottesdienst der Franz-Boehm-Schule		08:00 Schulgottesdienst der Aloys-Odenthal-Schule 10:00 Wortgottesdienst im DRK-Heim Lohbachweg 18:00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit	17:30 Kreuzwegandacht 18:00 HI. Messe	18:00 Kreuzwegandacht (Cä)
Samstag 06.04.	10:00 HI. Messe in der Sana Klinik 10:30 Beichte (JF) 11:00 Wortgottesdienst im DRK Seniorenzentrum Gerresheimer Höhe 12:00 Kirchen-/Schatzkammerführung 14:30 Startgottesdienst der Tauffamilien 15:30 Beichte für Kinder (Boss + BS) 17:30 Beichte (BS) 18:15 Sonntagvorabendmesse (BS)					18:00 Familienmesse (Vik)
Sonntag 07.04. / 5. Fastensonntag <i>Kollekte: Misereor und Fastenopfer der Kinder</i>	09:30 Familienmesse (BS) 11:15 HI. Messe (Reu) 16:00 Beichte der Firmbewerber	11:15 Familienmesse (JF) 18:00 Ausstellungseröffnung WAS MACHT MACHT? mit abschließendem Wortgottesdienst	09:30 Familienmesse (Boss) zeitgleich Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal	08:00 HI. Messe (VS)	09:30 Familienmesse (JF) zeitgleich Kleinkindergottesdienst in der Kita neben der Kirche	
Öffnungszeiten der Pfarrbüros:	Tel.: 28 93 30 / Fax: 29 40 71 Pastoralbuero@st-margareta.de www.st-margareta.de Di – Fr 9 – 12 Uhr Di + Mi + Fr 15 – 18 Uhr Sa 10 – 12 Uhr	Tel.: 27 88 45 Katharina@st-margareta.de www.st-margareta.de Do 15 – 18 Uhr	Tel.: 66 45 09 / Fax: 68 34 72 Ursula@st-margareta.de www.st-margareta.de Mi 9 – 11 Uhr / Do 9 – 11 Uhr „Das Rund“ Pavillon Am Staufenbergplatz	Tel.: 23 16 93 / Fax: 9665754 MariavomFrieden@st-margareta.de www.st-margareta.de Di 9 – 11 Uhr	Tel.: 27 01 96 01 Pastoralbuero@st-margareta.de www.st-margareta.de <i>keine Öffnungszeit</i>	Tel.: 2 92 68 18 Pastoralbuero@st-margareta.de www.st-margareta.de Fr 9 – 10:30 Uhr